

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

26.6.1867 (No. 172)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Mittwoch den 26. Juni

1867.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend von sechs Uhr an wird im Vereinslokale (Gymnasium) ein **lebendes microcephales Kind** vorgezeigt werden. Die Wichtigkeit und Seltenheit dieser Mißbildung bezeugen die ersten Anatomen und Physiologen Deutschlands.

W. Eisenlohr.

Einladung.

Der landwirthschaftliche Bezirksverein hält am Sonntag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, seine zweite diesjährige Besprechung im Gasthaus zum **Badischen Hof** zu **Grünwinkel**.

Die Vorträge

a) des Herrn Professors Stengel: über „Milchwirthschaft und Butterbereitung, unterstützt durch praktische Demonstrationen mit Anwendung der besten Molkereigeräthe und Butterbereitungsmaschinen“, und

b) des Herrn Generalsekretärs von Langsdorff über die Frage: „was thut dem Landwirth Noth?“

Wenden die Tagesordnung.

Unsere Vereinsmitglieder und Freunde der Landwirthschaft sind dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1867.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

Jaegerschmid.

Erledigte Stelle.

Bei **Großh. Steuerrichtung** ist eine Dienerstelle erledigt, bei deren Wiederbesetzung eine schöne Handschrift und Fertigkeit in Tabellenarbeiten vorzugsweise Rücksicht genommen werden soll.

Karlsruhe, den 25. Juni 1867.

Expeditur **Großh. Steuerrichtung**.

Werthpapiere-Versteigerung.

22. Aus dem Nachlaß des verlebten **Partialisers Theobald Mangold** von hier werden in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 30** dahier,

Donnerstag den 27. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr,

verschiedene vierprozentige badische Partial-Obligationen und städtische Partial-Obligationen im Werth von 3500 fl. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden:

Karlsruhe, den 22. Juni 1867.

Großh. Notar: Karl Philippi.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 26. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zum **Weiß, Kronenstraße Nr. 40,** gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

etwas Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, worunter 3 seidene, Strümpfe, Schuhe und Stiefel, schönes Weißzeug, als: Tafeltücher mit Servietten, Hemden, einige Bettstücke, und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 24. Juni 1867.

Baumberger, Taxator.

Fabrnißversteigerung.

21. **Freitag den 28. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, werden in der **Al-**

demiestraße Nr. 22 aus der Verlassenschaft der **Dreher Johann Dengler Wittve** nachbeschriebene Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettung, worunter 2 Rohhaar- und 1 Seegrasmatrasse, 1 Bettlade mit Kopf, 2 Bettladen mit Bretter, 1 französische Bettlade von Mahagoniholz, noch neu, 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilertommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Ovalettisch, 1 kleiner Klappentisch, 1 Amerikaner Stuhl, 6 Strohfessel, 6 Bretterstühle, 1 zweithüriger nußbaumener Schrank, 1 Theeservice und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 25. Juni 1867

A. Geisendörfer, Waisenrichter.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 28. Juni 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur **goldenen Waage** (im Steigerungslokal), **Jähringerstraße Nr. 77,** nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

Bettung, Weißzeug, namentlich Tafeltücher mit Servietten, Frauenkleider, Strümpfe, 1 Frauenmantel, einiges Silbergeräthe, Schreinwerk, 1 Pendule, 1 Wanduhr, einige Koffer mit Kleidungsstücken und sonst verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Brennholz-Versteigerung

zu **Maximiliansau.** 3.2.

Montag den 1. Juli nächstbin, Nachmittags 3 Uhr lassen die **Gebr. Gebrlein** auf ihrem Holzlager eichenes und buchenes Abfallholz, Klöße, eichene Schnigelspäne, Rinden, Latten und Schwartenabfälle öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. **Akademiestraße Nr. 30** ist der 2. Stock im Vorderhaus mit 6 Zimmern und Alkov sammt Zugehör, und der zweite Stock im Seitenbau mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im ersten Stock.

* **Bahnhofstraße Nr. 15** ist die Bel-étage, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Blumenstraße Nr. 2** ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten.

3.3. **Herrenstraße Nr. 7** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

* **Langestraße Nr. 113** ist eine Dachwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* **Langestraße Nr. 215,** dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.2. **Leopoldstraße Nr. 15** ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmer nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im untern Stock.

* **Nowack's Anlage Nr. 2** ist im dritten Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 6 geräumigen Zimmern mit Veranda und allem Zugehör, an stille Bewohner auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

—3. **Ritterstraße Nr. 12** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicherkammer, alsbald oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* **Schützenstraße Nr. 6** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

* **Waldstraße (alte) Nr. 5** ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten.

3.2. **Jähringerstraße Nr. 58** ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus u. s. w., sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres von 12 bis 2 Uhr **Kronenstraße Nr. 36** im 2. Stock.

* **Zirkel (vorderer) Nr. 3** sind zwei Wohnungen, jede mit 7 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sowie eine Parterre-Wohnung und eine im dritten Stock, auf den Schloßplatz gehend, beide für

sich abgeschlossen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

-43. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

-15. Außerer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

3.2. In dem neuerbauten Hause, Sophienstraße Nr. 40, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansardenzimmern, Speicher, 2 Kellerabteilungen, gemeinschaftlichem Waschhaus und Antheil am Garten, auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere bei Maurermeister Künzle in der verlängerten Ritterstraße Nr. 28 zu erfahren.

-3. In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung (bel-étage) mit 9 Zimmern, Küche u. s. w., auch auf Verlangen mit Stallung u. s. w., auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*10.3. Eine Wohnung von 6 Zimmern und eine von 4 Zimmern, Zugehör und Gartenvergnügen sind zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

* Im Eckhaus der Jähringerstraße Nr. 15 ist im zweiten Stock die Wohnung von 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, wovon eine verrohrt ist, und allen sonstigen Erfordernissen bis 23. Oktober beziehbar an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Johann Segner, Steinstraße Nr. 15.

*2.1. Eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus mit 2 Eingängen, Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, großem Speicher und einer verrohrten Speicherkammer ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Langestraße Nr. 227 parterre.

*2.1. Auf den 23. Oktober ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen an eine solide Familie zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Mitte der Stadt ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten oder dritten Stock, je von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* Ecke der Amalien- und der neuen Waldstraße Nr. 23 ist in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, wovon 6 auf die Straße gehen und jedes einen abgesonderten Eingang hat, mit allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Eine schöne, freundliche Wohnung von 6 bis 9 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 Alkov, Küche, Keller, Antheil

am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Ecke der Leopold- und Amalienstraße Nr. 71.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock rechts.

* Rappurrer Chaussee Nr. 6 ist sogleich oder auf 1. Juli ein freundliches Parterrezimmer möbliert um billigen Preis zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock ein unmöbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 84 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren (mit einem oder zwei Betten) auf 1. Juli beziehbar zu vermieten.

* Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist Abreise halber für sehr billigen Preis ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße. Auch kann auf Verlangen noch eine eben solche Stube, daranstoßend, mit separatem zweitem Eingang, abgegeben werden: Waldstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

3.1. Ritterstraße Nr. 4 ist sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch 3 Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

Ein Kneiplokal

ist an eine solide Gesellschaft zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 27. — Ebendasselbst ist ein sehr frommes Pferd, zum Reiten und Fahren geeignet, um einen anständigen Preis zu verkaufen.

Kneiplokal.

* Ein schönes geräumiges Kneiplokal in einer Bierbrauerei ist auf 1. Juli zu vermieten oder von der es jetzt bewohnenden Gesellschaft gegen ein kleineres zu vertauschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 2853. Haus- oder Wohnungsgesuch. Wer auf 23. August oder September ein Haus oder Herrschaftswohnung (letzte dürfte auch in zwei Etagen bestehen), bestehend in 10 bis 12 Zimmern, Küche, Keller zc. nebst den erforderlichen Dienstmotenzimmern, zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor. (Mit Stallung und Remise erhält Vorzug.)

Wohnungsgesuch.

* Zwei Damen suchen zum 23. Oktober oder früher eine Wohnung von 4—5 Zimmern in einem ruhigen Hause, wo möglich mit Garten. Adressen beliebe man Langestraße Nr. 197 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein einfaches, braves Mädchen in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, gut waschen, schön spinnen und puzen kann. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im unteren Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, sowie die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße Nr. 13a im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen wird als Zimmermädchen sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie diente, sucht eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37 zu ebener Erde im Hof.

* [Dienst gesuch.] Ein anständiges, braves Mädchen, das nähen und bügeln kann und sich jeder vorkommenden Arbeit willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, puzen, waschen und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhaus.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches die Pflege der Kinder gut versteht, besonders auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen, gut waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen, sowie allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Villa Haslinger vor dem Ettlingerthor im Vorderhaus.

* [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, 24 Jahre alt, welches — außer längerem Aufenthalt bei Verwandten — noch nie hier gedient hat, etwas kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 6 im Hintergebäude im zweiten Stock, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

* [Dienst gesuch.] Ein stilles, braves Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nr. 52 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen aus guter Familie wünschen Stellen zu erhalten, das eine kann gut kochen, nähen und bügeln, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere als Zimmer- oder Kindsmädchen. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm, Kronenstrasse.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und auch schön nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. — Auch wünscht ein Mädchen einen Laufdienst zu erhalten. Zu erfragen Duerstrasse Nr. 26 im Hintergebäude ebener Erde.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches pugen, waschen und alle häusliche Arbeiten versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstrasse Nr. 53 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstrasse Nr. 14 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein zu erhalten. Zu erfragen Kronenstrasse Nr. 50.

* [Dienstgesuch.] Ein gewandtes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle, am liebsten in einer Küche oder zu Kindern, zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstrasse Nr. 61 im Hintergebäude.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres auf persönliches Erscheinen im Amalienbad in Durlach.

Hausknecht-Gesuch.

* Gesucht wird ein tüchtiger Hausknecht mit guten Zeugnissen im Gasthaus zum Mohren.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstrasse Nr. 1 im zweiten Stock.

* Eine bejahrte Person wünscht eine Stelle bei Kindern oder sonst bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Langestrasse Nr. 119 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine anständige, junge Frau sucht Beschäftigung im Nähen und Stricken außer dem Hause. Zu erfragen Langestrasse Nr. 19 im Hinterhause zu gleicher Erde.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine anständige, ordnungsliebende Person sucht einen oder zwei Monatsdienste und könnte solche sogleich übernehmen. Näheres Jähringerstrasse Nr. 41 im zweiten Stock zu erfragen.

Verloren.

* Letzten Sonntag wurde von der Kronenstrasse bis zur Waldstrasse ein mit Perlen geschmücktes Täschchen mit einem Taschentuch, Porzette und etwas Geld verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Herberstrasse Nr. 35 im zweiten Stock abgeben.

* Ein armes Dienstmädchen verlor gestern fl. 48 Fr., in einem farbigen Sack

eingebunden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestrasse Nr. 40, bei Härber Gramsmeier, abzugeben.

Karlsruhe. Häuser zu verkaufen.

In den besten Geschäftslagen, ferner in den schönsten Lagen der Stadt und der Vorstadt dahier, sind größere und kleinere solid gebaute Wohnhäuser (darunter einige mit großen Gärten) unter billigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstrasse Nr. 79.

Nähmaschine.

Eine beinahe noch ganz neue Wheeler & Wilson-Nähmaschine ist wegen eingetretenem Sterbfalle billig zu verkaufen durch das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstrasse Nr. 11 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein dreirädriger Kinderwagen und eine Kinderbettlade mit Matratze sind billig zu verkaufen: Langestrasse Nr. 95 im Laden rechts.

Ein bereits noch neuer Cremitage-Ofen mit neuen Röhren und 2 Rosten ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldstrasse Nr. 32 a, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Junge weiße Pudeln sind zu verkaufen: Schützenstrasse Nr. 17.

Anzeige.

Aldersstrasse Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingertor abgeben. E. Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anzeige.

*3.2. Vom 1. Juli beginne ich einen neuen Lehrcursus im Schönschreiben (amerikan. Tactschreibemethode), kaufmännischen Rechnen und in der Buchführung. Näheres Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

S. Mansbach, Lehrer, Querstrasse Nr. 33, ganz nahe der Kronenstrasse.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenes

vorzügliches Lagerbier von Sedlmayr, Hofbrauhaus-Bock

Tafelbier von Sedlmayr, auch ächt engl. Porter und Ale u.

(Bei Abnahme von Originalfass billiger.)

Anzeige.

*2.1. Unterzeichnete hat sich als Hebamme hier niedergelassen.

Wilhelmine Anselm, geb. Schmidt,

Durlacherthorstrasse Nr. 73.

THEE

en gros und en detail in den bekanntesten Qualitäten zu den billigsten gestellten Preisen bei

—7. Wilhelm Hofmann.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte, empfiehlt bestens in 1/4 und 1/2 Flaschen

W. G. Born.

Chocolade.

Alle Sorten feiner Chocoladen aus der rühmlichst bekanntesten Fabrik von Ph. S. Chard in Neuchâtel empfiehlt

—7. Wilhelm Hofmann.

Mineralwasser,

die bekanntesten Sorten, in frischer Füllung bei

W. G. Born.

Friedrich Römhildt,

Langestrasse Nr. 233,

empfehl:

ächten westphäl. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, feine Göttinger und Braunschweiger Würste.

K ä s.

Feinst 1^{ma} Emmenthaler, Backsteinweich zum Streichen) und Reuchner Rahmkäs bei

W. G. Born.

Münchener Bier

(vom Spaten)

helles, vorzüglicher Qualität empfiehlt

Friedrich Römhildt,

beim Mühlburgerthor.

Münchener Lagerbier,

sehr guten Stoff, empfiehlt

W. G. Born.

Das ächte

Prinzessenwaschwasser

ist wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,

Langestrasse Nr. 130.

Pommade epidermale

von **Chalmin in Rouen.**
Diese kosmetische, stärkende und erfrischende Pommade belebt und stärkt die Haarwurzeln, gibt ihnen Kraft und befreit sie von den dem Haarwuchse schädlichen Hautschuppen. Preis eines Topfes nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 30 fr. Niederlage bei
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Vorsdorfer
China:
Seliotrope:
Rosen:
Banille:
Beilchen:
Pommade
6.3.
per Loth 5 fr. in guter Qualität empfiehlt
Fr. Spelter.

Handschuhe von Jouvin

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.
20.20.

Für Damen: Glacé-Handschuhe

vorzüglicher Qualität und in den schönsten Farben empfiehlt
N. Laubheimer's
Weißwaarenhandlung,
Langestraße Nr. 193.

Chignonkämme

in großer Auswahl billigst bei
S. Seidelsheimer, Hofkammacher,
Langestraße Nr. 95.

Cravatten und Shlips

in großer Auswahl billigst bei
Fr. Spelter.
6.3.

Ausverkauf

5.3. von
Stroh Hüten
für Knaben, Mädchen,
Damen und Herren
bei **C. Th. Bohn.**

Fidibus

sind wieder eingetroffen bei
W. C. Born.

Cinmachgläser

für Früchte in Dunst einzukochen empfiehlt
K. Lindner,
alte Waldstraße Nr. 9.

Seegrass,

sehr schönes, empfiehlt
W. C. Born.

—26 Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Reisegegenstände,

bestehend in:
Reisetaschen,
Umbhängetaschen,
Toiletterollen,
Geld-(Courier-)Taschen,
Damen-Necessaire,
Handtaschen in Blüsch u.
Leder,
sowie eine **Parthie Portemonnaies**

gebe ich wegen Aufgabe dieser Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Friedrich Wirth,
Langestraße Nr. 134.
4.2.

Damenstiefeletten in fein grau und schwarz,
Kinderschuhe und Stiefelchen in grau und schwarz,
Morgenschuhe und Pantoffel in grau und schwarz
empfehlen in solider Waare zu billigen Preisen
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 175.
4.2.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

3.1. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**
empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter
Zusicherung prompter Besorgung:
Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Daheim, Damenkleidermagazin, Lehrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Illustriertes Familienjournal, La famille, Freya, Gartenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoiselles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Sackländer's Hausblätter, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung etc.
Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Regenröcke, 12.11

Regenmäntel,
Reitermäntel,
acht englische Qualität,
zu sehr billigen Preisen empfiehlt
H. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

Kinder-Wagen

zum Schieben und Ziehen in solidester Bauart zu billigen Preisen bei
F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße 175.
4.2.

Sonnen- und Regenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft oder durchlöchert, werden auf das Solideste hergerichtet bei
Chr. Dölter, Hirschstraße Nr. 17.
3.3.

Seewein,

vorzüglichen Meersburger, zu 12 und 18 fr. den Schoppen, empfiehlt
Frautwein, zum Waldhorn.

Café Iffland.

Vorzüglichen Hofbräubod, glanzhell und kalt, nebst einem guten Lagerbier von **G. Sedlmayr** empfiehlt
S. Iffland.

Durlach.

3.1. Ein größeres Quantum
Obst-Most,
glanzhell, kräftig und lagerhaft, verkauft und wird nur vor dem Faß abgegeben, im Kleinen von 15 Maas an, per Dhm 9 fl.
Karl Wachfelder,
Jägerstraße Nr. 8.

Sichere Hilfe gegen Sühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Sühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise ohne zu schneiden

Operirstunden Vormittags von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Auf Verlangen nehme ich die Operation auch bei meinen verehrlichen Kunden im Hause daselbst vor.

Ludwig Mastätter, Chirurg,
6.1. Blumenstraße Nr. 4.

Bierbrauerei v. Bischoff.

Heute, Mittwoch den 26. Juni,

Musik- und Gesangs-Konzert

der Gesellschaft Bleichschmidt.

Anfang 8 Uhr.

Todesanzeige u. Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Johanna Schäffer, Hofsägers Witwe, geb. Metzger, nach sechswöchentlichem Krankenlager den 22. Nachts 12 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sprechen wir Freunden und Bekannten für die ehrenvolle Beileitungsleistung unseren tiefgefühltesten Dank aus und bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Sonntag den 30. d. M. findet bei günstiger Witterung

Gartenmusik

statt. Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe, den 25. Juni 1867.

Das Comité.

Liederkränz.

Die Sänger werden auf heute Abend 1/2 9 Uhr zu einer Besprechung (Einladung nach B. . . betreffend) in das Sommerlokal Schuberg's freundlichst eingeladen und sieht man zahlreichem Erscheinen entgegen.

Der Vorstand.

A. L.

Rheinwasserpärme

am 24. Juni 16°.

Sterbefalls-Anzeige.

25. Juni. Friederike Kaiser, alt 43 Jahre, Ehefrau des Drechers Kaiser.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- Sommer-Paletots von 12 bis 20 fl.
- Bucksfin-Anzüge von 22 bis 40 fl.
- " Jaquettes 12 bis 30 fl.
- " Sack-Jaquettes 10, 12, 15 fl.
- " Säcke 7, 8, 9, 11 bis 14 fl.
- Belours-Joppen 5, 6, 7 bis 9 fl.
- Anzüge in Leinen von 12 bis 24 fl.
- Beinkleider und Westen 5, 7, 9, 12 bis 18 fl.
- Lüstre-Röcke von 6 fl. an.
- Haus-, Comptoir- und Gartenröcke von 3 1/2, 4, 5, 6 fl.

A. Herzmann,

6.3. Langestraße 155.

Morgenschuhe von Lasting

mit und ohne Zug,

Herren-, Damen- und Mädchen-Pantoffel

in Blüsch und Straminzeug,

Kinder-Stiefelchen

in Leder und Lasting,

bestens sortirt,

bei Friedrich Wirth,

3.1. Langestraße Nr. 134.

Färberei, Druckerei und Renwascherei

In der

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175 a,

sind wieder die neuesten Pariser Kleidermuster zur gefälligen Auswahl aufgelegt.

Auf meine Pariser Kunstwascherei, sowohl für die Damen- als Herren-Garderobe, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Glaschüsseln

in verschiedener Größe

für gestandene Milch empfiehlt

K. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9.

Gestickte Mulls- und Züll-Vorhänge in allen Breiten,

vom Stück und abgepaßt, sind in großer Auswahl und zu billigen Preisen zu haben bei

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

3.2.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. Juni:

Die Kunsthalle bleibt heute geschlossen.
* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Museum: Gartenmusik bei günstiger Witterung.

Donnerstag den 27. Juni:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen ausser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

59. Winterlandschaft, von G. Osterroth. — 76. Partie bei Weinheim an der Bergstraße, von L. Kunz in Karlsruhe. — 80. Landschaft, aufsteigendes Gewitter, von Förster in Karlsruhe. — 95. Porträt des Kunstschuldirektors J. W. Schirmer, von Fr. S. von Red. — 100. Wintertag, von A. Statemann in München. — 101. Eine holländische Landschaft, von Borselen in Haag. — 102. Reinecke, Mäuse belauschend, von F. Heimerding in Hamburg. — 103. Gefangen und verrathen, von Demselben. — 104. Ein Herbsttag am Starnbergersee, von L. Seeger in Darmstadt. — 105. Kreuzgang des St. Andreasklosters in Worms, von H. Hoffmann in Darmstadt. — 106. Das ehemalige Kloster Haselade in der Wetterau, von Demselben. — 107. Der alte Kapuziner, von A. Cornill in Frankfurt. — 108. Der junge Kapuziner, von Demselben. — 109. Burg Elz, an der Mosel, von H. Heising in Coblenz. — 110. Monaco, von P. F. Peters in Stuttgart.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelne Kaputtellen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Regensburger, Staatsanwalt v. Heidelberg. Debeau, Part. v. Nancy. Klüber m. Töchtern v. Wertheim. Meisel, Kfm. v. Seidenbal.

Deutscher Hof. Hofenreffer u. Marquart, Lehrer v. Eisingen. Baumann, Stud. v. Heidelberg. Bechtold, Gypfer v. Boden. Förderer, Fabr. v. Lichtenau. Kuster v. Colmar.

Englischer Hof. Von, Kfm. v. Mühlhausen. Dick, Kfm. v. Paris. Lorenz, Kfm. v. Odenkoben. Dux, Kfm. v. Berlin. Rehrmann, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrüngen. v. Dürre, Oberst a. Preußen. Goutkoff m. Frau v. Petersburg. Marin v. Paris v. Lemmich v. Berlin. Linder v. Grefeld. v. Gleichenstein v. Kothweil. **Geist.** Fleischhauer, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Kühn m. Frau v. Darmstadt.

Goldener Adler. Heller, Kaufm. v. Stuttgart. Hartoff, Kfm. v. Haag. Bayer v. Sdrabaya (Java). Thomson m. Fam. a. Curland. App. Del. v. Baisennhausen. Großer, Buchbinder v. Nürnberg. Kaufmann, m. Fam. v. Weil. Dettner, Kfm. a. Amerika. Poh, Kfm. v. Zürich. Barnbeck, Kfm. v. Wiesloch. Kramer Kfm. v. Constanz.

Goldener Karpfen. Bücher, Bundarzt m. Frau v. Mannheim. Genth, Kfm. v. Stuttgart. **Goldenes Lam.** Kiefer, Mechan. v. Sulzbach. Frau Herrmann v. Darmstadt. Palmer, Stud. v. Freiburg.

Goldener Lohse. Pauli, Kfm. v. Heidelberg. Eug. Kfm. v. Sieben. Geier m. Fam. v. Kreuznach. Erlanger, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Baum. Schmepp, Kfm. v. Weinsingen. Sickingen, Kfm. m. Frau v. Gießten. **Grüner Hof.** Hoffmann, Part. v. Wein. Naccio Part. v. Eistein. Altr. Partik. m. Frau v. Mainz. Meß, Part. v. Freiburg. Fischer, Part. v. Nürnberg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 27. Juni. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stattpfarrer Länglin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

L. von u. Hau, Part. v. Breisach. Zütten, Part. m. Frau v. Mühlheim. Franciskus, Part. v. Donaueshingen. Müller, Fabr. v. Augsburg. Gutmann, Part. von St. Lou's. Scharner, Part. m. Frau v. Appenzell. Kreis, Part. m. Schwester v. Frankfurt.

Hôtel Bauer. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Rebbel, Kfm. v. Reisch. Eberhard, Dehler, Dehler, Kimmel, Beug, Zellne. u. Jech, Fabr. v. Lambrecht. Feder, Gärtner v. Worms. Doppelt, Kfm. v. Paris. Finklin, Part. m. Frau v. Reutlingen.

Hôtel Große. Güter, Kfm. v. Grödel. Falbig, Kfm. v. Coburg. Kühne, Kfm. v. Witten. Kaufmann, Kfm. a. Amerika. Pize, Kfm. v. Darmstadt. Löwe, Kfm. v. Bruchsal. Erlanger, Kaufm. v. Frankfurt. Schrey, Kaufm. v. Ebersfeld. Bojm, Kfm. v. Köln. Unger, Kfm. v. Gleisweiler. Högler, Kfm. v. Passau. Pyber, Kfm. v. Freiburg. Schulze, Kfm. v. Jena. Pirmanden, Kfm. v. Plauen. Schuster, Kfm. v. Weidlich. Meckert, Kfm. v. Zweibrücken. Kemmer, Kfm. von Cassel. Millet u. Mutteritor. Kl. v. Wien. Schütz, Kfm. v. Berlin.

Raffaener Hof. Busenius, Kaufm. v. Leipzig. **Prinz Max.** Frey, Fabr. v. Mühl. Kreis m. Frau v. Rintheim. Mayer, Kfm. v. Forzheim. Knaps, Gastwirth v. Kappel. Hoch, Kfm. v. Gannstatt.

Römischer Kaiser. Fr. Karineau von Baden. Peterst v. Woskau. Grund, Kfm. v. Barmen.

Roths Haus. Platt, Fabr. v. Honndorf. Müller, Kfm. v. Hüfingen. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Pförzheim. Binder, Kaufm. v. Prag. **Schwan Kahn.** Kfm. v. Rhegdt.

Silberner Anker. Fuchs, Kfm. v. Frankfurt. **Walhorn.** Döller, Kfm. v. München. Heister, Kfm. v. Mainz. Schwarz, Kfm. v. München. Schmudermair, Part. v. Linz. Kaufmann, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hirschwirth Preter: Lyotin, Apotheker v. Salem.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Sitzung Freitag den 23. Juni 1867,

Vormittags 9 Uhr,

A. Verwaltungsgeschäfte in öffentlicher Sitzung:

1. Beschwerde des Johann Gerhart von Blankenloch gegen den Gemeinderath daselbst, wegen verweigertem Zulassung zum Antritt des anseherigen Bürgerrechts.

2. Verbringung des angeblichen Ferdinand Mündt aus Mantua in die polizeiliche Verwahrungsanstalt.

3. Verbringung der angeblichen Maria Concordia Wars aus Hamburg in die polizeiliche Verwahrungsanstalt.

B. Verwaltungsgegenstände mit Anschließung der Beschlüsse:

Gesuch des Kaufmanns Jakob Hermann von Eggenstein, um Erlaubnis zum Weinverkauf im Kleinen.

Den Beteiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Verordnungsverordn. zum Verwaltungsgezeze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausföhrung gehört zu werden. 2.2.